

Was ist Gegenwart? Vielfach wurde versucht, diese Frage mit Hilfe philosophischen Denkens zu beantworten. Doch ist das Thema nicht allein den Philosophen vorbehalten. Auch literarische Werke transportieren unterschiedliche Darstellungsweisen von Zeit und Gegenwart. Folgende Fragen stehen in dieser Arbeit im Zentrum: Welche Konzepte von Gegenwart gibt es? Auf Grundlage welcher Vorstellungen sind diese entstanden? Welche Antworten stellen philosophische – die Untersuchung widmet sich insbesondere Husserl, Bergson, Heidegger und Schmitz –, welche literarische Werke bereit? Gibt es eine spezifische Form poetischen Denkens, die geeignet ist, Ergebnisse diskursiver Überlegungen zu ergänzen? Gibt es also eine erkenntnisfördernde Funktion von Literatur?

Im Zusammenspiel philosophischer und literaturwissenschaftlicher Methoden versucht diese Arbeit, mögliche Antworten auf die Frage zu finden, was unter Gegenwart verstanden werden kann, und dabei die jeweiligen Prämissen zu klären.